

## conhIT

Innovationswegweiser  
Messehighlights

### Management

Notaufnahme: Die Farbe zeigt die Dringlichkeit

Dokumentenmanagement im Hohenloher Krankenhaus

WolfartKlinik arbeitet mit Businessplan-System

### Technik

Video over IP im Operationssaal

Mobile KIS-Lösung mit leistungsstarkem Backbone

Dampf-Großsterilisatoren noch sicherer machen

### Special

IT-Systeme



### Titelstory

Zukunftsfähig durch Vernetzung

Solide Datenbasis ermöglicht dem Krankenhausmanagement schnellere Entscheidungen

# Businessplan-System für Kliniken

Eine Klinik zu managen, stellt besondere Anforderungen an die Verantwortlichen. Die Kosten müssen stets im Blick behalten und genau kalkuliert werden. Dazu ist es unerlässlich, dass die eingesetzte Business-Intelligence-Software mit den für den Gesundheitsbereich typischen Kennzahlen umgehen kann. Die WolfartKlinik in Gräfelfing bei München setzt auf eine Lösung, die der Geschäftsführung weit mehr als exakte Planungsdaten liefert.

Die 1956 von Dr. med. Fritz Wolfart gegründete WolfartKlinik beschäftigt 260 Mitarbeiter und behandelt pro Jahr rund 7.300 Patienten stationär. Sie umfasst sechs Abteilungen, unter anderem die Orthopädie mit den Schwerpunkten Sportmedizin und Endoprothetik sowie die Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit einer Konsiliarabteilung für Kinderheilkunde und Neonatologie. Der Anspruch der Klinik als moderne medizinische Einrichtung spiegelt sich auch in ihrer Verwaltung wider: Dort wird ein Businessplan-System



Claudia Anetzberger, Leiterin Finanzen der WolfartKlinik: „Ein großer Vorteil der Software ist die schnelle Informationsweitergabe an die Geschäftsleitung.“ Bilder: WolfartKlinik

eingesetzt, das der Finanzabteilung schnell und übersichtlich alle wichtigen Informationen aus den Liquiditäts-, Bilanz- und Cash-Flow-Daten liefert.

Derlei Informationen musste sich das Finanzteam zuvor aus dem ERP-System herausziehen, was mit erheblichem Aufwand verbunden war. So musste Finanzleiterin Claudia Anetzberger jeden einzelnen Report

kontrollieren, ob zum Beispiel alle neu angelegten Konten mit berücksichtigt wurden. Gab es Differenzen zu den Zahlen der Finanzbuchhaltung, begann eine aufwändige Suche nach den Ursachen.

## Professionelle Reports auf Knopfdruck

Diese Suche kann sich Anetzberger nun dank der modularen Lösung BPS-ONE von Denzhorn sparen: „Wird ein neues Konto eingebucht, erhalte ich von der Anwendung umgehend eine entsprechende Meldung.“ Die Klinik nutzt sowohl das Erfolgs- und Finanzsystem als auch das Investitions- und Vertragssystem von BPS-ONE. Heute muss die Finanzleiterin nur eine CSV-Datei in die Software importieren. „Anschließend stehen mir alle Informationen zur Verfügung, die ich benötige“, erklärt sie.

Mit BPS-ONE bildet die WolfartKlinik zum Beispiel ihre Leasing- und Darlehensverträge ab. Die Software errechnet automatisch Tilgung und Zinsen, auch über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Zudem erstellt Anetzberger damit den vorläufigen Jahresabschluss. Die Basis dafür wurde bereits mit Einführung des Systems geschaffen. Für einen jahresübergreifenden Vergleich wurden die Geschäftszahlen rückwirkend bis 2009 eingepflegt. Die Simulations- und Prognosefunktionen der Software ermöglichen darüber hinaus eine exakte Planung. „Diese Funktionen sind insbesondere für professionelle Reports wichtig, die immer häufiger von den Kreditinstituten verlangt werden“, erklärt die Finanzleiterin. Hier bietet die Software eine Vielzahl an Reports an, die Unternehmen individuell gestalten können. „Solche Reports stehen auf Knopfdruck zur Verfügung. Damit sparen wir enorm viel Zeit.“

## DRG-Kennzahlen im Blick

BPS-ONE berücksichtigt etliche für das Klinikmanagement typische Kennzahlen. So setzt die Software



Die WolfartKlinik in Gräfelfing bei München setzt das Businessplan-System BPS-ONE von Denzhorn ein, um schnell erforderliche Liquiditäts-, Bilanz- und Cash-Flow-Daten zu erhalten.



Claudia Anetzberger spielt mit dem Gedanken, neben den Leasing- und Darlehensverträgen weitere Vertragsarten in der Software abzubilden.

im Rahmen der Patientenabrechnung nach Diagnosis Related Groups automatisch die ermittelten DRG-Punkte in Bezug zum Materialaufwand, um etwa diese Kennzahl über mehrere Jahre vergleichen zu können. Ebenso lassen sich anhand der Software die Personalaufwandsquote und der Personalaufwand pro DRG-Punkt berechnen. Hinzu kommt, dass Anetzberger früher die drei Betriebsstätten der WolfartKlinik separat im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung auswerten musste. Heute verfügt die WolfartKlinik über zwei Betriebsstätten, die in der neuen Software zusammengeführt werden, um beispielsweise die Monatsergebnisse in wenigen Schritten für die Geschäftsführung und den Klinikbeirat zu ermitteln.

„Ein großer Vorteil ist die schnelle Informationsweitergabe an die

Geschäftsleitung“, erklärt Claudia Anetzberger. So bilden die Zahlen aus der Software die Grundlage für strategische Entscheidungen. Außerdem kann das Klinikmanagement nun rascher wirtschaftlichen Änderungen begegnen. Im Gesundheitsbereich ist zum Beispiel das Personal ein wesentlicher Kostenfaktor. Die Personalkostenentwicklung lässt sich nun nach einzelnen Dienstarten planen und kontrollieren. So kann die Geschäftsführung zum Beispiel schneller auf zu stark steigende Kosten reagieren.

#### **KIS-integriert und einfach in der Bedienung**

Der Softwarehersteller Denzhorn hat zusammen mit der WolfartKlinik BPS-ONE ins KIS integriert. Claudia Anetzberger hebt insbesondere die

einfache und intuitive Bedienung der Software hervor. „Sehr hilfreich sind auch die Webinare, die der Hersteller für die Software anbietet“, ergänzt sie.

Die Finanzleiterin plant, neben den Leasing- und Darlehensverträgen weitere Vertragsarten in der Software abzubilden. „Wir nutzen sicherlich noch nicht das komplette Potenzial“, sagt Claudia Anetzberger, die sich eine Ausweitung des Businessplan-Systems auf andere Bereiche der Klinikverwaltung gut vorstellen kann.

*Marc Hankmann*

#### **Kontakt**

Denzhorn Geschäftsführungs-Systeme GmbH  
Bernd S. Kirschner  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Hörvelsinger Weg 62-1  
89081 Ulm  
Tel.: +49 731 94676-22  
Mobil: +49 171 5428722  
b.kirschner@denzhorn.de  
www.denzhorn.de

WolfartKlinik  
Waldstraße 7  
82166 Gräfelfing  
Tel.: +49 89 8587-0  
info@wolfartklinik.de  
www.wolfartklinik.de